

## Tagungsdaten

### Termin:

Montag bis Mittwoch **1. bis 3. Mai 2017**

jeweils **09:00 – 12:00 Uhr** und **15:00 – 18:00 Uhr**

### Veranstaltungsort:

Stadtwerke, Vortragsraum  
Hindenburgstraße 110  
26757 Borkum

### Teilnehmergebühren:

**€ 435,00** Mitglieder der Akademie für medizinische  
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**€ 499,00** Nichtmitglieder der Akademie für medizini-  
sche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**€ 375,00** Arbeitslos/Elternzeit

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und  
der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon:  
0251 929 - 2206, Fax: 0251 929 - 27 2206,  
E-Mail: [astrid.gronau@aeowl.de](mailto:astrid.gronau@aeowl.de)

Nutzen Sie den Online-  
Fortbildungskatalog der Akademie, um  
sich für die Fortbildung anzumelden:  
[www.aekwl.de/katalog](http://www.aekwl.de/katalog) bzw. die kosten-  
lose Fortbildungs-App: [www.aekwl.de/app](http://www.aekwl.de/app)



Umfassende Informationen über die Borkumwoche  
sowie die Möglichkeit die Borkum-Gesamtbroschüre  
anzufordern, finden Sie unter [www.aekwl.de/borkum](http://www.aekwl.de/borkum)  
bzw. telefonisch: 0251 929 - 2204.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung  
der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten  
(Kategorie: C) anrechenbar.

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Michael Seidel**, Bielefeld  
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Ehem. Ärztlicher Direktor Bethel.regional  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



**BORKUM 2017**

71. Fort- und Weiterbildungswoche

## Fortbildungsseminar

Psychiatrisch und psychotherapeutisch tätige  
Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten

**Psychische Störungen  
bei Menschen  
mit geistiger Behinderung  
Ausgewählte Aspekte**  
[FS 22]

Montag bis Mittwoch,  
**1. bis 3. Mai 2017**

## Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

bei Menschen mit geistiger Behinderung spielen psychische Störungen wegen ihrer Häufigkeit und ihrer praktischen Auswirkungen eine herausgehobene Rolle. Sie stellen zusätzliche Erschwernisse für die gleichberechtigte Teilhabe dar.

Bei den psychischen Störungen dieser Personen gruppe spielen noch vor den üblichen psychiatrisch-diagnostischen Kategorien verschiedene Erscheinungsformen sog. Problemverhaltens eine große Rolle. Sie lassen sich nur aus den Wechselwirkungen individueller Bedingungen - insbesondere des emotionalen Entwicklungsniveaus - und der Umgebungsbedingungen erklären. Außerdem hat sich in den letzten Jahren das Konzept der sog. Verhaltensphänotypen etabliert, demzufolge bestimmte genetisch bedingte Syndrome durch charakteristische Merkmale des Verhaltens, der sprachlichen Entwicklung, des Verlaufs usw. gekennzeichnet sind.

Sowohl die Diagnostik als auch die Therapie von Menschen mit geistiger Behinderung weisen erhebliche methodische Besonderheiten auf.

Das Fortbildungsseminar orientiert sich an dem von einer Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) und der AG Geistige Behinderung der Bundesdirektorenkonferenz gemeinsam erarbeiteten Vorschlag für den einschlägigen Curriculumsabschnitt innerhalb der Facharztweiterbildung.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Fortbildungsseminar auf Borkum begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. **Michael Seidel**  
Wissenschaftlicher Leiter

## Inhalte

### Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung Ausgewählte Aspekte

#### I. Allgemeiner Teil

##### 1. Grundsätzliche Aspekte

##### 2. Geistige Behinderung und Lernbehinderung

2.1 Definition, Prävalenz und Schweregrade

2.2 Ursachen von geistiger und Lernbehinderung

2.3 Lebenswelten von Menschen mit geistiger und Lernbehinderung

##### 3. Psychische Störungen bei geistiger und Lernbehinderung

3.1 Erhöhte Prävalenz und ihre Ursachen

3.2 Gruppen psychischer Störungen bei geistiger Behinderung

3.3 Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen

3.4 Besonderheiten der Diagnostik

3.5 Funktionale Analyse und andere diagnostische Verfahren

3.6. Erfassung des emotionalen Entwicklungsniveaus

3.7 Besonderheiten der psychiatrischen Klassifikation

## Inhalte

### Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung Ausgewählte Aspekte

#### II. Spezieller Teil

##### 1. Problemverhalten

1.1 Begriff und Erscheinungsformen

1.2. Ein integratives Modell für Problemverhalten

1.3 Interventionen

##### 2. Übliche psychische Störungen und ihre Modifikationen bei geistiger und Lernbehinderung)

##### 3. Verhaltensphänotypen bei genetisch bedingten Behinderungsbildern (Syndromen)

##### 4. Psychische Auffälligkeiten bei Epilepsie

##### 5. Besondere Aspekte der Therapie

5.1 Notwendigkeit systemischer und multidimensionaler Ausrichtung individualisierter Behandlungskonzepte

5.2. Modifikationen des Betreuungssettings

5.3 Psychopharmakotherapie

5.4 Psychotherapie, körperorientierte und kreative Verfahren

5.5 Psychoedukation und Skill-Training

5.6 Integration heil/pädagogischer Zugänge